



Pressemitteilung zur Jahresmitgliederversammlung der AbL-Bayern am 28.02.2016 in Hallbergmoos

03.03.2016

Zur Jahresversammlung der AbL-Bayern waren rund 60 Mitglieder und interessierte Zuhörer im Gasthaus Alter Wirt erschienen.

Georg Martin aus Ronried im Allgäu, Mitglied im Bundesvorstand der AbL, stellte die Positionen der AbL zur Reform der Agrarsozialversicherung dar, die zu erheblichen Beitragssteigerungen für viehhaltende, kleinere Betriebe geführt habe. Die jüngste Reform der Hofabgabeklausel habe zwar einige Erleichterungen gebracht, trotzdem setzt sich die AbL weiterhin für die Abschaffung dieser ungerechten Klausel ein. Die Agrarsozialwahlen 2017 seien eine wichtige Gelegenheit, damit endlich die Interessen auch kleinerer Betriebe in den entsprechenden Gremien vertreten werden.

Werner Reinl und Gerhard Adam, von der KS-LandService GmbH aus Altenstadt a.d.Waldnaab berichteten über die geplante Gründung der „Service freier Agrarverbände GmbH“, welche u.a. die Beratung in Fragen der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung anbieten will.

Drei Vertreter der politischen Parteien (Maria Noichl, SPD- MdEuP, Sigi Hagl, Landesvorsitzende der Grünen in Bayern und Christoph Zollbrecht vom Landesvorstand der ÖdP) überbrachten Grußworte und stellten eindrücklich dar, wie Ihre Parteien die bäuerlichen Betriebe unterstützen.

Der Bundesgeschäftsführer der AbL Georg Janssen wies auf die starke bäuerliche Präsenz bei der diesjährigen „Wir haben es satt-Demo“ in Berlin mit 130 Traktoren aus dem gesamten Bundesgebiet hin. Die Gefahren des Freihandelsabkommens TTIP für bäuerliche Betriebe und Verbraucher, Aktionen gegen die Milchpreiskrise und der Eintritt für das bäuerliche Grundrecht auf Nachbau des eigenen Saatgutes waren weitere Themen.

Vertreter der AbL-Regionalgruppen gaben einen Überblick über ihre zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten, der durch den Jahresrückblick der AbL-Vorsitzenden ergänzt wurde.

AbL-Bayern wählt neuen Landesvorstand

Ziele des nun für zwei Jahre amtierenden Vorstands ist der Erhalt aller bäuerlichen Betriebe trotz der gegenwärtigen Marktkrisen, das Voranbringen einer artgerechten Tierhaltung und –fütterung sowie die generelle Stärkung einer echten bäuerlichen Interessensvertretung.

Im Amt bestätigt wurden die ersten Vorsitzenden Edith Lirsch und Josef Schmid sowie deren Stellvertreterin Isabella Hirsch. Georg Martin fungiert nun als Beisitzer, da er gleichzeitig Mitglied im Bundesvorstand der AbL ist. Zum neuen 2. Vorsitzender wurde Johann Zacherl aus Moorenweis gewählt.

Bildunterschrift Foto neuer Landesvorstand

Vordere Reihe von links: Georg Martin/Ronried - Beisitzer, Monika Huber/Burgkirchen - Beisitzerin, Margarete Stoiber/Kößlarn - Beisitzerin, Josef Schmid/Neufraunhofen - 1. Vors., Edith Lirsch/Triftern - 1. Vors., Isabella Hirsch/ Feuchtwangen - 2. Vors.

Hintere Reihe von links: Andrea Eiter/Augsburg - Schriftführung, Josef Kaspar/Pöcking - Beisitzer, Irene Popp/Pähl - Kasse, Irmgard Hurnaus/Rott a.Lech - Kassenprüfung, Johann Zacherl/Moorenweis – 2. Vors., Josef Linhuber/Babensham - Kassenprüfung, nicht im Bild: Bärbel Greimel/Rain a. Lech und Hans Lachner/Gangkofen – beide Beisitzer

